



FDP | 12.10.2017 - 09:30

FDP geht kompakt und thematisch orientiert in die Sondierungen



In der kommenden Woche beginnen die Sondierungsgespräche für eine Jamaika-Koalition. Im Vorfeld wurde viel über die Größe der Verhandlungskommissionen von CDU, CSU, Grünen und Freie Demokraten spekuliert. Das Präsidium der FDP schafft nun Klarheit: Es hat beschlossen, kompakt und thematisch orientiert in die Sondierungen mit der Union und den Grünen zu gehen. Die Gespräche wird ein vierköpfiges Kernteam führen, das je nach Konstellation flexibel um fachliche Experten der Freien Demokraten ergänzt wird. "Inhaltliche Grundlage sind die [zehn Trendwenden](#) [1], die wir für Deutschland erreichen wollen", bekräftigte FDP-Generalsekretärin Nicola Beer die Haltung der FDP.

Das Kernteam besteht aus dem FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner, dem stellvertretenden FDP-Bundesvorsitzenden Wolfgang Kubicki, der FDP-Generalsekretärin Nicola Beer und dem Ersten Parlamentarischen Geschäftsführer der FDP-Fraktion i.G., Marco Buschmann. "Wie es unser Anliegen war, sprechen die Freien Demokraten zuerst am nächsten Mittwoch mit CDU und CSU, danach am Donnerstag mit den Grünen und treffen am Freitag sowohl mit Union als auch den Grünen zusammen", erläuterte Nicola Beer den Fahrplan für [die Gespräche](#). [2]

Quell-URL:

<https://www.libera.de/content/fdp-geht-kompakt-und-thematisch-orientiert-die-sondierungen>

Links:

[1] <https://www.fdp.de/content/zehn-trendwenden-fuer-deutschland>

[2] <https://www.libera.de/content/unions-kompromiss-ist-grundlage-fuer-jamaika-gespraech>